

Kombinationsschnitt

Überblick

Die/der Teilnehmende muss von zwei schräg fixierten Stämmen je eine 30,00 bis 80,00 mm dicke Holzscheibe abschneiden. Dabei muss er bei beiden Stämmen den Schnitt zuerst von unten dann von oben ansetzen und in der Stammmitte so exakt wie möglich zusammenführen.

Vorbereitung der Disziplin

Zwei parallel gestellte Sägeböcke werden auf dem Wettbewerbsgelände platziert. Auf jedem wird ein Stammteil von ca. 35 cm Durchmesser gelegt. Die Teile liegen gegenläufig in einem horizontalen Winkel von 7 Grad. Das eine Ende liegt 70 cm über dem Boden, das andere 40 cm (gemessen wird Stammmitte). Die Anordnung der Stämme muss laut Skizze erfolgen (links tief / rechts hoch). Die Schnittflächen werden vor dem Durchführen der Aufgabe mit der Startnummer des jeweiligen Teilnehmenden beschriftet.

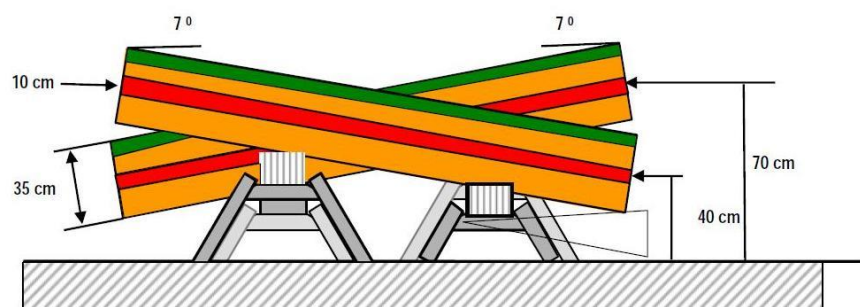


Abbildung 1: Aufstellen der Böcke (Winkel) und Stammdurchmesser

Die/der Teilnehmende kann bei astigem Holz die beauftragten HelferInnen eine weitere Scheibe herab schneiden lassen.

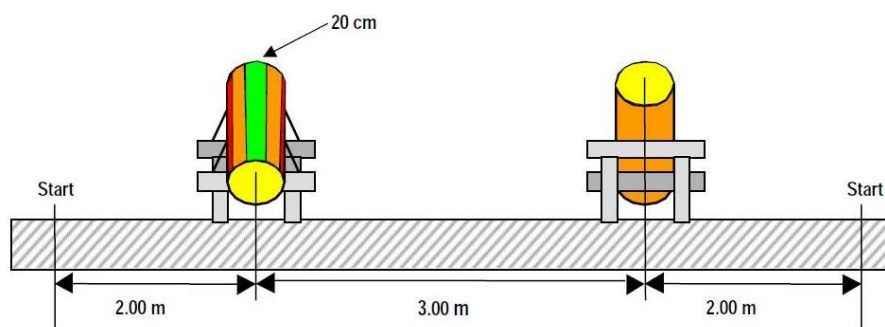


Abbildung 2: Aufstellen der Sägeblöcke für den Kombinationsschnitt

Auf beiden Stämmen sind in Längsachse 10 cm breite Streifen mit Farbe markiert. Die Schnitte von unten bzw. von oben sollen in diese Streifen geführt werden, sie aber nicht überschreiten. In Längsrichtung auf der Oberseite ist ein 20 cm breiter Streifen markiert, der anzeigt, wo der obere Schnitt beginnen soll.

Die/der Teilnehmende schneidet von jedem Stamm nacheinander eine Scheibe ab. Zuerst führt er einen Schnitt von unten nach oben zur 10 cm Markierung und dann einen Schnitt von oben nach unten. Die Dicke der Scheibe soll zwischen 30,00 und 80,00 mm liegen.

Die Aufgabe ist beendet, wenn die zweite Scheibe auf den Boden fällt. Fällt eine Scheibe nicht herunter, erhält der Teilnehmer für den Stamm **0 Punkte** (*Protokoll Punkt 7*). Die Startnummer des Teilnehmers muss auf die Scheibe geschrieben werden.

Vor jeder/jedem Teilnehmenden wird von der beauftragten Hilfskraft mit Hilfe einer Lehre ein rechtwinkliger Schnitt gemacht.

Ausführung des Kombinationsschnittes

Die/der Teilnehmende geht zur Startlinie, die selbst ausgewählt (links oder rechts) werden kann, wirft die Säge an und stellt die Säge mit der Schiene hinter die Startlinie, die sich 2 m vom Wettbewerbsort entfernt befindet und wartet auf das Kommando des Schiedsgerichtes. Auf das Signal „Start“, beginnt die Zeitnahme und die/der Teilnehmende soll folgendes tun:

- Säge nehmen und an den ersten Stamm herantreten
- von unten in den 10 cm-Streifen sägen
- die Säge aus dem Schnitt nehmen und die Scheibe durch einen Schnitt von oben trennen
- der Schnitt beginnt in der markierten Zone und endet im 10 cm Streifen
- die Kette zum Stillstand bringen
- zum nächsten Stamm gehen und das Sägen von unten und von oben dort wiederholen
- die Kette zum Stillstand bringen und zum Zielpunkt gehen.

Die Zeitnahme endet, wenn die zweite Scheibe den Boden berührt hat.

Bewertung der Disziplin:

Die benötigte Zeit wird im Protokoll unter *Punkt 1* notiert. Die Punkte werden in Abhängigkeit vom Hubraum der Säge vergeben.

Tabelle 1

Kategorie 1	46 - 55 cm ³	30 sec = 50 Punkte
Kategorie 2	über 55 cm ³	27 sec = 50 Punkte

Für jede Sekunde über dieser Idealzeit wird dem/der BewerberIn 1 Punkt abgezogen. Für jede Sekunde unter der Idealzeit erhält die/der Teilnehmende einen Punkt gutgeschrieben. Die mit einer Genauigkeit von 0,1 sec. gemessene Zeit wird wie üblich auf ganze Sekunden auf- bzw. abgerundet.

Die folgende Punkte/Zeittabelle kann bei Bedarf am Anfang und am Ende ausgeweitet werden.

Fällt die Kette vom Schwert, erhält die/der Teilnehmende 0 Punkte für die Zeit. Alle anderen Messungen werden, nachdem die Säge wieder funktionstauglich gemacht wurde, in das Protokoll aufgenommen und normal bewertet.

Tabelle 2: Zeittabelle Kombinationsschnitt

Kategorie 1 / Sekunde	Kategorie 2 / Sekunde	Punkte
46 – 55 cm ³	> 55 cm ³	
Etc. +1 Punkt/Sekunde	etc. +1 Punkt/Sekunde	
25	22	55
26	23	54
27	24	53
28	25	52
29	26	51
30	27	50
31	28	49
32	29	48
33	30	47
34	31	46
35	32	45
36	33	44
37	34	43
38	35	42
39	36	41
40	37	40
41	38	39
42	39	38
43	40	37
etc. -1 Punkt/Sekunde	etc. -1 Punkt/Sekunde	

Der Winkel des Schnittes zur Stammachse wird unter *Punkt 2* im Protokoll vermerkt.

Der Winkel wird an beiden Stämmen vertikal und horizontal mit einem Winkelmesser gemessen. Der Vertikalwinkel wird je Stamm an der Oberseite des Stammes entnommen und der Horizontalwinkel wird je Stamm mittels zwei Messungen an den Seiten entnommen. Der Winkel mit der höchsten Abweichung von 90° wird in das Protokoll eingetragen. Die maximale Punktzahl beträgt 30 Punkte pro Stamm. Punkte werden laut Tabelle 10 auf der Basis der größten Abweichung vergeben (*Protokollpunkt 2*).

Tabelle 3: Schnittwinkel Kombinationsschnitt

Schnittwinkel	Schnittwinkel	Punkte
$\leq 84,24$	$\geq 95,75$	0
84,25 – 84,74	95,25 – 95,74	3
84,75 – 85,24	94,75 – 95,24	6
85,25 – 85,74	94,25 – 94,74	9
85,75 – 86,24	93,75 – 94,24	12
86,25 – 86,74	93,25 – 93,74	15
86,74 – 87,24	92,75 – 93,24	18
87,25 – 87,74	92,25 – 92,74	21
87,75 – 88,24	91,75 – 92,24	24
88,25 – 88,74	91,25 – 91,74	27
88,75 – 91,24		30

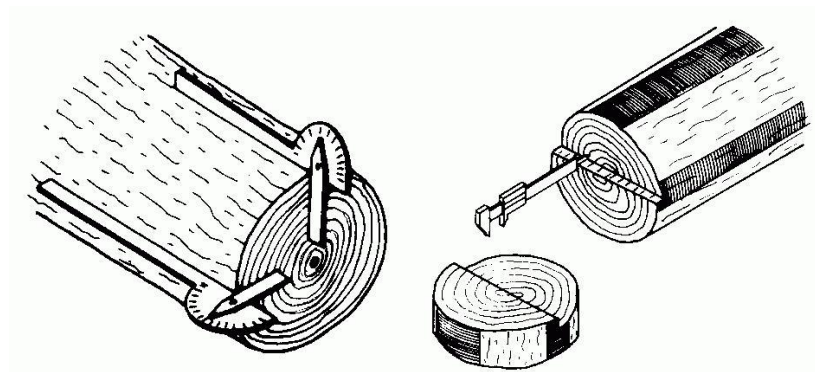


Abbildung 3: Ansetzen der Winkellehre / Messung der Versatzbreite

Der Abstand zwischen den beiden Schnittebenen (Stufe) wird im Protokoll unter *Punkt 3* eingetragen.

Die Breite wird auf 1 mm genau am Stammende und an der Scheibe im markierten Bereich gemessen. Die maximale Punktezahl beträgt 45 Punkte pro Stamm, die Punkte werden entsprechend Tabelle 11 basierend auf den größten Abstand vergeben.

Punkte für die Nichtübereinstimmung der Schnitte von unten und von oben

Tabelle 4: Versatz Kombinationsschnitt

Höhe der Stufe mm	Punkte	Höhe der Stufe mm	Punkte
≥ 15	0	8	21
14	3	7	24
13	6	6	27
12	9	5	30
11	12	4	33
10	15	3	36
9	18	2	40
		≤ 1	45

Strafpunkte werden für folgende Fehler vergeben:

Beginn des oberen Schnittes außerhalb der Markierung. Einzutragen in *Punkt 5* des Protokolls - **50 Strafpunkte** pro Stamm.

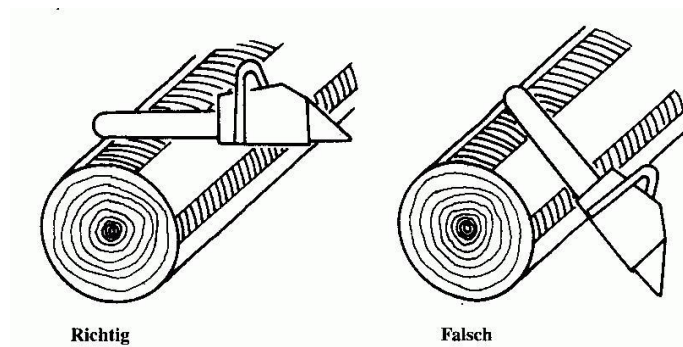


Abbildung 4: Sägenansatz

Die 10 cm-Markierung darf weder über, noch unterschritten werden. Treffen sich die Schnitte nicht im Bereich der Markierung: jeweils *Punkte 4 und 8* im Protokoll - **50 Strafpunkte pro Stamm**.

Zwei Mitglieder des Bewertungsteams haben ausschließlich auf die Schnitte - von unten und von oben - in die 10 cm Markierung zu achten.

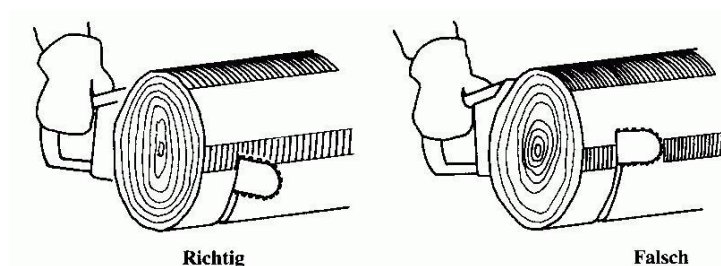


Abbildung 5: Schnitte in die Farbzone

Scheibendicke

- Ist die Dicke der Scheibe geringer als 30,00 mm oder größer als 80,00 mm, *Punkt 6* im Protokoll - **50 Strafpunkte**.
- Verursachen von Einschnitten neben dem eigentlichen Trennschnitt tiefer als 10 mm beim Beginn des Schnittes **20 Strafpunkte** (Protokoll *Punkt 9*). Dieser Fehler wird pro Stamm max. einmal bestraft.
- Verletzung der allgemeinen Sicherheitsregeln laut Tabelle 1, *Protokoll Punkt 10 - 19*.

Im Fall der Punktegleichheit gewinnt die/der Teilnehmende mit geringerem Versatz (Tabelle 11), besteht auch hier Gleichheit, so gewinnt die/der mit der besseren Zeit.

Protokoll Kombinationsschnitt

Teilnehmer:					Startnummer:	
Motorsägenkategorie			☐ Klasse I: 46 - 55 cm ³		☐ Klasse II: > 55 cm ³	
Nr.	Parameter/Beurteilung		Einheit	Ergebnis/ Fehler		Punkte
1	Zeit		sec			
2	Schnittführung	Stamm 1	°/'			
		Stamm 2	°/'			
3	Versatz der Schnittebenen	Stamm 1	mm			
		Stamm 2	mm			
4	Überschneiden der Farbmakierung von unten	Stamm 1	-50 P.	☐ JA		
		Stamm 2	-50 P.	☐ JA		
5	Falscher Ansatz des oberen Schnittes	Stamm 1	-50 P.	☐ JA		
		Stamm 2	-50 P.	☐ JA		
6	Scheibe dünner als 30 mm oder dicker als 80 mm	Stamm 1	-50 P.	☐ JA		
		Stamm 2	-50 P.	☐ JA		
7	Scheibe wurde nicht vom Stamm getrennt	Stamm 1	0 Punkte für diesen Stamm	☐ JA		
		Stamm 2		☐ JA		
8	Überschneiden der Farbmakierung von oben	Stamm 1	-50 P.	☐ JA		
		Stamm 2	-50 P.	☐ JA		
9	Stammverletzung tiefer als 10 mm	Stamm 1	-20 P.	☐ JA		
		Stamm 2	-20 P.	☐ JA		
10	Frühstart		-20 P.	☐ JA		
11	Betreten des Wettkampfplatzes ohne Aufforderung		-50 P.	☐ JA		
12	Arbeiten ohne Helm, Gesichts- und Gehörschutz, Sicherheitsschuhwerk, Handschuhe, Schnittschutzhose		-20 P. pro V.			[Anzahl notieren]
13	Falsches Starten der Säge		-30 P.	☐ JA		
14	Berühren der Sägekette bei laufendem Motor		-50 P.	☐ JA		
15	Wechsel des Standplatzes während die Kette läuft		-20 P. pro V.	☐ JA		
16	Starten der Säge gelingt nicht innerhalb von 5 min.		-30 P.	☐ JA		
17	Handhabung der Säge mit einer Hand während die Kette läuft		-20 P.	☐ JA		
18	Unfall, der ohne medizinische Hilfe abgewickelt werden kann		-20 P.	☐ JA		
19	Unfall, der medizinische Behandlung erfordert		-50 P.	☐ JA		
20	Kette klemmt, fällt runter, Mutter fällt zu Boden		0 P. für Zeit	☐ JA		
Gesamtpunktzahl						

s. T.	siehe Tabelle
☐ JA	ankreuzen wenn Fehler erkannt wurde

Unterschrift Teilnehmer

Erste Hilfe Päckchen fehlt - Startverbot!